

Mach auf! *dich*





Liebe Leserinnen und Leser,

es wäre plump, mit „MACH AUF“ nur das Lesen des neuen Pfarrmagazins anzumahnen. Das Pfarrbriefteam hat sich aufgemacht, ein neues Format auszuprobieren – Sie halten ein erstes Ergebnis in Händen –

weil AUFMACHEN ein biblischer Auftrag ist.

Das Neue Testament beginnt damit, dass sich Gabriel vom Himmel zur Erde aufmacht, denn er hat eine Botschaft, Maria sich aufmacht zu Elisabeth, denn sie ist neugierig, Josef sich mit ihr aufmacht nach Bethlehem, weil es der Kaiser befohlen hat und sich mit Jesus aufmachen nach Ägypten, weil es dem Überleben dient...

Aufmachen wird sich im Advent Bischof Nikolaus, um Familien zu besuchen, er füllt die Stiefel, damit sich Menschen gut gerüstet auf ihren Weg machen können.

Das Aufmachen von Geschenken ist ein Spiel mit Neugier und Staunen, selten mit Erwartung und Enttäuschung, schließlich kommt es ja auf den Inhalt an, da lohnt sich die Mühe, ihn zu entdecken. Entdecken Sie also unser Magazin, gern nehmen wir Ihren Eindruck auf, wenn Sie ihn uns erzählen oder schreiben, aber bitte übersehen Sie nicht das kleine „DICH“ zwischen den Balkenwörtern. Wenn Sie sich ähnlich wie die biblischen Gestalten aufmachen und Besuche machen, Briefe schreiben, Plätzchen backen, zu Treffen oder Gottesdiensten kommen, dann bricht etwas Neues auf, auf das man neugierig sein soll.

Menschen wickeln sich nicht in Papier ein, eher mal in Watte oder in eine raue Schale – es wäre schön, wenn man sich da aufmacht und der Inhalt zum Vorschein kommt; der ist nämlich weihnachtlich: menschlich, sehnsuchts- und liebevoll, zärtlich und friedfertig. Und: er will entdeckt werden.

Machen wir uns also auf, damit Weihnachten ein Geschenk für alle wird.

Das wünschen Ihnen

Johannes Huber, Livinus Ngwu, Hans Frieß und Siegfried Beyrer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2	Bericht Kaplan Livinus	11
Danke an ehrenamtlich Tätige	3	Unsere kath. Kindergärten	12
Rückblicke der Pfarreien		Impression	13
PG	4	Ministranten der PG	14
Altenstadt	5	Gottesdienstanzeiger	15
Hohenfurch	6	Angebote in der Adventszeit	16
Sachsenried	7	Aus den Matrikelbüchern	18
Schwabbruck	8	Pfarrgemeinderatswahl	19
Schwabniederhofen	9	Vorschau ins neue Jahr	20
Schwabsoien	10		

Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarramt Altenstadt
 Redaktion: Claudia Lochbihler und ehrenamtliches Team
 Gestaltung: Claudia Lochbihler u. Gabi Langer
 Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de in: Pfarrbriefservice.de
 Graphik: Gabi Langer (ehrenamtlich)
 Auflage: 3.220 Stück
 Druck: Die Gemeindebriefdruckerei
 Der Pfarrbrief wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
 Nächste Ausgabe: Ostern 2026

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Artikel sinnwährend zu kürzen und zu überarbeiten.



DANKE

Ins Wohnzimmer stellen, würde ich die oben dargestellte Krippe zwar nicht, aber sie erzählt so viel Wahres und Wichtiges, sodass sie groß herausgestellt werden muss.

Die Figuren sind wie Symbole für unsere Pfarreiengemeinschaft.

Es gibt viele „Josefs“, die treu und still ihrer Aufgabe nachkommen, viele „Marias“, die den Anspruch Gottes wahrnehmen und ins Nachdenken und Beten kommen. Auch „Jesus“ begegnet uns immer wieder – in den Babys, in den Kranken und Pflegebedürftigen, in den Mahnern zum Frieden und den aufopfernden Mitmenschen.

Erstaunlich viele unter uns tragen eine „Hirtenaufgabe“ – als Eltern, Großeltern, Betreuer, Trainer oder Lehrer. Auch die „Tiere“ finden sich: Manches versteht man nicht gleich, manches verlangt Geduld, ein dickes Fell oder die Gelassenheit und Kraft des Ochsen. Und da ist auch das „Lamm“, Sinnbild für Vertrauen, Opferbereitschaft und die Sehnsucht nach Gemeinschaft in der Herde der Glaubenden.

So viele und so unterschiedliche Menschen bilden unsere erste „Gemeinde im Stall“: in Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung, in Sakristei und Chor, in der Sakramentenvorbereitung, Kinderkirche, in Besuchsgruppen, Caritas oder Fahrdiensten. Alle lassen sich rufen von dem, der an Weihnachten sein Geburtsfest unter uns feiert und sein Licht verbreitet. Es sind so viele, die sich ehrenamtlich engagieren, sich einbringen und Christi Liebe zu den Menschen tragen.

All diese Menschen vor Augen zu haben, erfüllt mich immer wieder mit Staunen und lässt mich an dieser Stelle ein herzliches DANKE sagen.

Ihr Pfarrer
Johannes Huber

*Bild: Michael Nowak (Foto) /
krippe2go.de (Figuren) in:
Pfarrbriefservice.de*

Rückblick der Pfarreiengemeinschaft

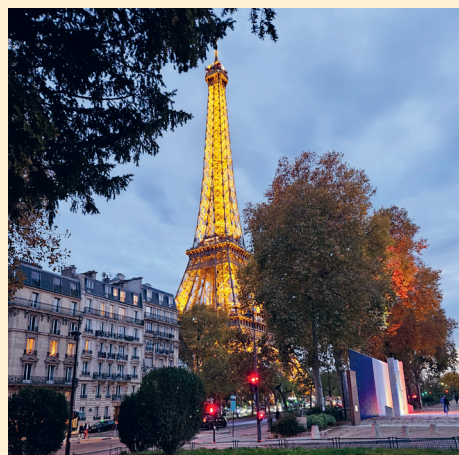
Voyage á Paris

Paris lässt sich immer wieder auf neue Weise entdecken und so hat sich nach Wiedereröffnung von Notre-Dame die Pfarreiengemeinschaft dazu entschlossen, eine Pilgerreise nach Paris zu unternehmen.

Nach der Zugfahrt mit dem TGV hat uns bereits im und um den Bahnhof Gare Est die Atmosphäre der Stadt in den Bann gezogen. Die Stadtrundfahrt hat uns einen ersten Vorgeschmack gegeben und am nächsten Tag stand nicht nur ein Besuch der beeindruckenden Kathedrale auf dem Programm, sondern auch das Kaufhaus Lafayette

und Sacre Coeur, wo wir einen herrlichen

Sonnenuntergang mit Blick über Paris erleben durften. Am darauf folgenden Tag hat Pfarrer Huber im Kloster der Vinzentinerinnen mit uns einen Gottesdienst gefeiert. Bei sonnigen Spaziergängen zwi-



schen den Sehenswürdigkeiten, unterbrochen von kurzen Metrofahrten haben wir das Lebensgefühl dieser schönen Stadt in uns aufgenommen. Natürlich durfte auch eine Wein- und Käseverkostung nicht fehlen. Anschließend sind wir in kleinen Gruppen ausgeschwärmt. Eiffelturm, Musée d'Orsay, Bootsfahrten auf der Seine - für jeden war etwas dabei. Am Tag der Rückreise durften wir die ein oder andere berühmte Persönlichkeit noch antreffen. Zwar nur tot, weil wir auf dem Friedhof Père Lachaise waren, aber auch dieser Ort ist mit seinen zum Teil uralten Gräbern einen Besuch wert.



Eine schöne Reise mit einer lustigen Truppe - die vier Tage vergingen wie im Flug. Paris hat uns mit seiner Mischung aus Geschichte, Kunst und Lebensfreude völlig verzaubert und manch einer von uns wird da nicht das letzte Mal gewesen sein.

Gabi Langer



Rückblick der Pfarrei Altenstadt



Betriebsbesuch Firma WSoptics

Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung war die KAB Altenstadt kürzlich bei der Firma WSoptics, ein junges und innovatives Unternehmen in Altenstadt, zu Besuch. Bei einem Rundgang stellte Firmenmitbegründer Florian Sepp den Besuchern kurz seinen 2013 gemeinsam mit Dr. Christoph Weiß gegründeten Betrieb vor. Er berichtete, dass das Unternehmen daran arbeitet, mithilfe von künstlicher Intelligenz industrielle Abläufe in der Laser- und Blechbearbeitung effizienter zu gestalten. Einen Einblick in die notwendigen Arbeitsschritte, insbesondere in Verbindung mit Laserstrahlquellen, bekamen die Besucher bei der Herstellung eines KAB Stiftehalters. Bei einer Brotzeit wurde der Online-Shop vorgestellt. Mit einem Klick auf eine benutzerfreundliche Oberfläche ist das Designen einfach und es können in kürzester Zeit eigene Ideen zum Leben erweckt werden. Ziel ist es, gemeinsam mit dem Kunden eine sichere, digitale Zukunft in Blech zu gestalten. Großes Lob sprach Sepp seinem Team aus, das aus rund 27 hochqualifizierten Fachkräften aus der näheren Umgebung besteht. Die KAB dankte Florian Sepp und Peter Hutter für die sehr interessante Führung mit einer süßen Aufmerksamkeit aus dem Eine-Welt-Laden.



Wege aus der Einsamkeit – wenn Eigeninitiative auf Offenheit trifft

Spätestens seit Corona ist das Thema Einsamkeit in unserer Gesellschaft angekommen – und betrifft alle Altersgruppen. Viele Menschen erleben, dass ihre Wünsche und Bedürfnisse nicht mit der Realität übereinstimmen, etwa durch Schicksalsschläge, Veränderungen in Familie oder Beruf – auch wenn man „1000 digitale Freunde“ hat, aber keiner davon wirklich da ist. Aufgrund der großen Nachfrage lud die KAB zu einem Gesprächsabend über Einsamkeit ein. Als Referentin war Loredana Murgia vom Bayerischen Roten Kreuz Ostallgäu zu Gast in Altenstadt. Sie beleuchtete das sensible Thema aus verschiedenen Perspektiven und lud die Teilnehmenden zum Mitdenken und Mitreden ein. Besonders wichtig waren dabei die Stichworte: Erkennen – Annehmen – Ändern wollen – Aktiv werden. Viele merkten, wie schwer es oft fällt, eigene Gefühle zu erkennen oder Hilfe anzunehmen. Wege aus der Einsamkeit bieten in Altenstadt z. B. der wöchentliche Mittagstisch, das monatliche Begegnungscafé und Trauercafé der Pfarrei, das KAB-Kegeln oder deren Veranstaltungen. Weitere Angebote des Bayerischen Roten Kreuzes sind vor Ort bei der Ortsgruppe Weilheim-Schongau zu finden. Doch: Man muss sich selbst aufrufen – auch wenn der erste Schritt Überwindung kostet.

Loredana Murgia / Hermann Reich

Sie möchten etwas über unsere „Mango-Aktion“ 2025 wissen? Dann scannen sie den QR-Code und sehen sie sich das Video an.



Weltmissionssonntag Verkauf von Waren aus dem Eine Welt Laden

In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Sie setzt sich auch auf den Philippinen gegen Armut und Gewalt und für Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein.



Auch wenn die Situation in diesen Ländern ausweglos erscheint, so unterstützten Sie mit dem Kauf der Waren am Weltmissionssonntag die Geflüchteten. So schenken Sie Hoffnung.

Die Gemeinde Altenstadt ist Fair-Trade-Town und setzte mit dem Verkauf von Eine-Welt-Waren ein Zeichen, die Welt menschlicher, sozialverträglicher und ökologischer zu machen. Dabei arbeiteten Menschen aus unserer Pfarrei und Gemeinde zusammen, die Akteure von Fair-Trade-Town, die KAB, der Missionskreis und unsere Priester.

Es wurde ein Umsatz von 380,50 Euro erzielt und an Missio 75,60 Euro gespendet.

Vielen Dank für die Hilfe, Ihren Einkauf und die Spenden.

Rückblick der Pfarrei Hohenfurch

Erntedankfest

Erntedank erinnert uns daran, dass unser Leben ein Geschenk ist - von Gott gegeben und von Menschen getragen. Die Ernte zeigt uns, wie groß Gottes Güte und seine Liebe zu uns Menschen ist - sichtbar in der Nahrung, Wärme, Gemeinschaft und der Hilfe anderer, die uns unterstützt haben. Erntedank lädt uns ein, zu teilen, zu helfen und dankbar zu leben, auch in den kleinsten Gesten unseres Alltags. Herzliches Vergelts Gott an Elisabeth Herz, die dieses Jahr den Altar zu Erntedank gestaltet hat.



Juliane Strauß, Carola Winterholler

Jubiläumskaffee

Auch in diesem Jahr lud der Pfarrgemeinderat die Geburtstagsjubilareninnen & -jubilare ab 80 des ersten Halbjahres zu ein paar geselligen Stunden in das Pfarrheim ein.



Nachdem Hr. Pfarrer Beyrer einen Geburtstagskanon angestimmt hat und alle kräftig mitgesungen haben, verwöhnten wir die Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Zur Freude aller zauberte uns die Trachtenjugend mit ihrem Auftritt und Gesangseinlagen eine schöne Stimmung ins Pfarrheim. Auch

Hr. Pfarrer Beyrer gab ein paar Geschichten zum Besten. Zum Abschluss gab es für die Geburtstagskinder noch eine herzhaft Brotzeit.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben.

Juliane Strauß, Carola Winterholler

Wallfahrt Maria Egg



Am 15. Juni haben sich wieder 51 Wallfahrer auf den Weg von Hohenfurch nach Peiting zur Kapelle Maria Egg gemacht. Der Jüngste war Christian Schweiger mit 2 Jahren und die Älteste war Marianne Schönfelder mit 80 Jahren. Aus der Predigt von Herrn Pfarrer Huber: „Glück gehabt..“ - der Grund für die Wallfahrt in Hohenfurch. Aus der Bibel können wir lernen und die Dankbarkeit bewahren, wie Noah und Mose zum Beispiel. Unglück ist vorübergehend. Freude und Dankbarkeit bewahrt man sich, indem wir uns daran erinnern, dass wir nicht immer Herr über das eigene Land sind. Es braucht andere und Gott den Herrn dazu.

Karoline Alesch

Sammlung Wachsreste im Mai 2025

Im Juni haben wir die Wachsreste, die vom 18.05. – 25.05. in allen Pfarreien zugunsten des BRK – St. Georgshof gesammelt wurden, übergeben. Zusammengekommen sind weit über 100 kg!! Das versorgt die Industrie für die nächsten 5 Jahre! Mit den Wachsresten werden Ofenanzünder hergestellt, die gerne direkt vor Ort am Georgshof im Laden erworben werden können. Wir sagen herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich an dieser tollen Aktion beteiligt haben!

Carola Winterholler



Rückblick der Pfarrei Sachsenried

Aktion Hoffnung Sammlung am 20.09.25 war ein voller Erfolg!

An den Kleidersammelaktionen in den Pfarrgemeinden im Bistum Augsburg beteiligen sich jedes Jahr etwa 500 Pfarrgemeinden mit 2.000 freiwilligen Helferinnen und Helfern. Der Pfarrgemeinderat Sachsenried bedankt sich recht herzlich im Namen von Aktion Hoffnung für Ihre Kleiderspende!

Ran an den Backofen!

Einen Kinderkochkurs unter dem Motto „Ran an den Backofen!“ hat der Pfarrgemeinderat Sachsenried mit der Ernährungsfachfrau Birgit Hindelang angeboten. Sie hat den Kindern verschiedene Teige vorgestellt, erklärt und mit ihnen zusammen zubereitet. Kuchen, Muffins, Waffeln, Cakepops und Semmeln standen auf dem Backwarenplan. Im Anschluss wurde mit viel Freude verziert. Die fertigen Backwaren fanden unter den Kindern großen Anklang und die Reste konnten für die Eltern mit nach Hause genommen werden.

Ministrantenausflug an den Forggensee

In den Sommerferien unternahmen die Sachsenrieder Ministranten einen Ausflug zum Forggensee. Nach der Schiffsrundfahrt gab es erst einmal eine Brotzeit zur Stärkung, bevor sich alle im kühlen Nass erfrischen konnten. Bei den heißen Temperaturen war der Badenachmittag am Strand des Dietringer Segelclubs genau das Richtige. Bei Gegrilltem ließen alle zusammen den schönen Ausflug ausklingen. Herzlichen Dank an Rudi und Petra Kögel für die Organisation und an die Fahrer und Begleiter.

Aus der Kirchenverwaltung ...

Bauvorhaben Pflasterung an unserer Kirche

Der erste Bauabschnitt ist nun abgeschlossen. Es wurde der Weg von der Sakristei an den Priestergräbern vorbei samt Vorplatz am Kircheneingang neu gepflastert. Der zweite Bauabschnitt erfolgt im Frühjahr 2026, wenn es



witterungsbedingt möglich ist. Das Kopfsteinpflaster am Hauptweg vom Friedhofseingang zur Kirche wird dabei neu verlegt.

Ehrenamtliches Engagement gesucht

Zur Unterstützung unserer Rechnungsführung der Kirchenstiftung St. Martin wird ab sofort eine zuverlässige Person gesucht, die versiert mit PC und Software-Produkten umgehen kann, sowie ein kaufmännisches Verständnis mitbringt. Bei Interesse und näheren Informationen bitte an Pfarrer Huber oder Kirchenpfleger Mathias Endraß wenden.

Die diesjährige **Fronleichnamsprozession** konnte bei strahlendem Sonnenschein abgehalten werden. Begleitet von der Musikkapelle Sachsenried kamen die Prozessionsteilnehmer an vier liebevoll geschmückten Altären vorbei. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an ALLE, die dazu beitragen, dass die Fronleichnamsprozession jedes Jahr stattfinden kann!

Das **Erntedankfest** ist wie jedes Jahr fest im Kalender verankert. Die Minibrotaktion wird seit 3 Jahren vom Pfarrgemeinderat organisiert und hat uns dieses Jahr 160 Euro Spende an die Kath. Landvolkbewegung eingebracht. Der Erntedankaltar wurde mit viel Geschick von der Sachsenrieder Landjugend gestaltet und die Fürbitten übernommen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür.

Rückblick der Pfarrei Schwabbruck

Patrozinium St. Walburga

Musikalisch wunderschön umrahmt durch den Kirchenchor, haben wir am 1. Mai in unserer Pfarrkirche St. Walburga, das Patrozinium gefeiert.

Traditionell werden bei dieser Gelegenheit verdiente Personen aus unserer Pfarrei geehrt. In einem Spruch heißt es „Dankbarkeit ist der Schlüssel zum Glück“ und kann auch bedeuten, das geleistete Ehrenamt so wertzuschätzen, dass es zu einem Schlüssel des Glücks für den Menschen wird.

Und so haben wir, geprägt von großer Dankbarkeit, unserem bisherigen Kirchenpfleger, Herrn Hans Görlich, und den ausscheidenden Kirchenverwaltungsmitgliedern, Frau Maria Völk, Frau Gisela Schleich und Herrn Gotthard Leichter, noch einmal für ihren wertvollen Dienst in unserer Pfarrei ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen.



24 Jahre lang haben Frau Völk und Frau Schleich in der Kirchenverwaltung wichtige Aufgaben übernommen und Herr Görlich hat seit 2013 das Amt des Kirchenpflegers ausgeübt. Diese Zeit war vor allem sehr von der anstehenden bzw. dann durchgeführten Kirchenrenovierung geprägt und dadurch besonders arbeitsintensiv. Herr Leichter hat das Gremium sechs Jahre lang unterstützt. Als sichtbares Zeichen wurden ihnen Rosenstöcke überreicht, die sie hoffentlich lange Zeit an ihren wertvollen Dienst erinnern und erfreuen werden. Für 25 Jahre treue Dienste im Kirchenchor wurde auch Frau Claudia Weber durch Chorleiter, Herrn Bernhard Walter, mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es für alle Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, bei einem Glas Sekt darauf anzustoßen.

Maria Meichelböck



Mesnerinnenwechsel in Schwabbruck

Frau Claudia Lochbihler hat das Amt der Mesnerin 13 Jahre in der Kirche St. Walburga gewissenhaft, pflichtbewusst, mit viel Liebe und Engagement für die Pfarrgemeinde Schwabbruck ausgeübt. Zum 30. Juni 2025 hat sie das Amt niedergelegt und wurde bei einem feierlichen Gottesdienst am 14. September mit einem Rosenstock und der offiziellen Schlüsselübergabe verabschiedet. Frau Lochbihler und ihr unterstützendes Team, v. a. ihr Ehemann und ihre Eltern, haben damit einen sehr wichtigen Dienst in unserer Pfarrgemeinde geleistet.



In der heutigen Zeit ist es nicht leicht, eine angemessene Nachfolge zu finden, aber wir dürfen uns sehr glücklich schätzen, dass sich Frau Oksana Polishchuck bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen. Sie kommt aus der Ukraine und wohnt mit ihrer Familie in Schwabbruck. Unterstützt von Frau Birgitta Siegl und Frau Lochbihler hat sich Frau Polishchuck schon sehr gut in die neuen Aufgaben eingearbeitet. Ein herzliches Vergelt's Gott für die wertvolle Arbeit von der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat St. Walburga, Schwabbruck.

Roland Cesak



Rückblick der Pfarrei Schwabniederhofen

Der Frauenbund Schwabniederhofen blickt zurück:

Vortrag zum Thema: „So hilft Pfarrer Kneipp bei Alltagsbeschwerden“ mit Referentin Ines Wurm-Fenkel und viel Spaß im Pfarrgarten.



Frauenfrühstück mit Elisabeth Retsch und ihrer spannenden Erzählung zu ihrer Pilgerreise in 50 Etappen von 2001 bis 2019 von Augsburg nach Rom.

Saisonabschluss an der Hubertuskapelle zum Thema „Maria Magdalena“ mit Flöten- und Gitarrenbegleitung. Anschließend Einkehr beim Gasthof Janser.



Der Projektchor singt seit mehreren Jahren bei besonderen Anlässen wie z. B. Kommunion und zuletzt beim Gottesdienst der 150-Jahrfeier der Feuerwehr.



An Erntedank wurde auch das 150-jährige Jubiläum der Feuerwehr mit einem Festgottesdienst gefeiert.

Rückblick der Pfarrei Schwabsoien

Ehrungen im Kirchenchor Schwabsoien

Im Gottesdienst zu Kirchweih am 19.10. wurden verdiente, langjährige Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Schwabsoien ausgezeichnet. Geehrt wurde für 68 Jahre Helmut Lahner, für 60 Jahre Elfriede Wohlhaupt, für 53 Jahre Hildegard Messmer, ebenfalls für 53 Jahre Christa Zwick, für 37 Jahre Theresia Ranz, für 29 Jahre Hannelore Hartmann und für 28 Jahre Ingrid Schuster. Vielen Dank für die vielen Jahre im kirchlichen Gesang. Zum Klang-erhalt und Bereicherung der geselligen Stunden sucht der Kirchenchor kräftige neue Stimmen! Gerne einfach mal „schnuppern“ i.d.R. Donnerstags 20 Uhr im Proberaum der Schule. Theresia Ranz, Gabi Jocher



Verabschiedung und Aufnahme unserer Minis

Leider mussten wir uns dieses Jahr von vier langjährigen Ministranten, Andreas Schmid, Valerija Müller, Lorenz Lautenbacher und Paul Mende, verabschieden.

Andi war acht Jahre lang ein wichtiger Bestandteil unserer Ministranten-Truppe und war immer für jeden Spaß zu haben. Bei unseren Ausflügen und Ministranten-Tagen war er immer gerne dabei und unterstützte uns Oberministranten tatkräftig. Valerija gehörte sechs Jahre lang zu den fleißigsten Ministranten in unseren Reihen. Sie war sehr zuverlässig und meldete sich immer als Erstes, wenn jemand einen Ersatz gesucht hat. Lorenz war fünf Jahre in unserer Ministrantengemeinschaft aktiv. Sein trockener Humor, seine Verplantheit und seine Liebe zur Landwirtschaft brachten uns immer wieder zum Schmunzeln. Paul war zwei Jahre lang Ministrant. Er machte aus jeder Messe ein Abenteuer und hatte stets ein Grinsen im Gesicht. Wir bedanken uns recht herzlich für Eure Dienste und wünschen Euch für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Erfreulicherweise durften wir auch sechs neue Ministranten in unserer Pfarrge-

meinde aufnehmen. Johanna Sinn, Helena Coban, Laura und Julia Eberle, Anna-Lena Sulzenbacher und Raphael Spring ministrieren bereits seit einem halben Jahr. Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Jahre mit euch. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich noch so viele junge Leute für den Dienst am Altar begeistern. Aktuell dürfen wir 30 aktive Ministranten in Schwabsoien zählen. Das zeugt von einem guten Miteinander zwischen Groß und Klein, Alt und Jung.

Als wir bei unserer Weihnachtsfeier 2024 verkündeten, dass es Ende 2025 wieder einen Wochenendausflug geben wird, war die Vorfreude so riesig, dass uns von den Jubelschreien fast die Ohren platzten. Wir sind sehr dankbar für unseren starken Zusammenhalt und hoffen, diesen auch weiterhin aufrechtzuerhalten.

Paulina Schmid u.

Lukas Zwick

Frauenfrühstück: Hildegard von Bingen – im Mittelpunkt steht der Mensch

Unter diesem Motto stand das Frauenfrühstück, verbunden mit einem Vortrag der Heilpraktikerin Petra Krafzik aus Thaining. Sie informierte über Hildegards spannendes Leben als Äbtissin, Dichterin und Diplomatin und gab interessante Hinweise zur Gesundheitserhaltung. Dass traditionelle Hildegardarzneien für allerlei Beschwerden der Gegenwart gut sind und man sie sogar hier im Dorf erwerben kann, zeigte uns einmal mehr: warum denn in die Ferne schweifen? Das Gute liegt so nah!

Gabriele Jocher



Ü-80- Geburts- tagskaf- fee



Danke für die Spenden!

Es war ein erfolgreicher und friedlicher Urlaub in meiner Heimat - Nike Enugu Nigeria, liebe Schwestern und Brüder.

Vielen Dank für Eure Gebete und guten Wünsche. Ganz besonders danke ich Euch für Eure Spenden. So konnte vielen Bedürftigen geholfen werden. Ich möchte Euch die folgenden Bilder zeigen:



Beitrag der KAB Altenstadt

Auch in diesem Jahr haben wieder viele fleißige Hände – generationsübergreifend - im Namen der KAB Kräuterbuschen gebunden, die nach dem Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt gegen eine Spende abgegeben wurden. Es kam die Rekordsumme von 1060,20€ zusammen. Der KAB-Ortsverband rundete den Betrag auf 1200€ auf.

So wurden je 600€ an Kaplan Livinus, der in seiner Heimat viel Gutes tun konnte und an den Wünschewagen Kaufbeuren übergeben.



Kaplan Livinus hat dieses Geld an Ordensschwestern übergeben, die sich um die obdachlosen Kinder kümmern.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben



Unsere kath. Kindergärten

Kindergarten St. Michael Altstadt

Ein bunter Start in das neue Kindergartenjahr

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres durften wir in unserer Krippe und im Kindergarten viele neue Kinder und Familien willkommen heißen. Die ersten Wochen standen ganz im Zeichen der Eingewöhnungsphase – einer besonders wichtigen Zeit, in der sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen kennenlernen und Vertrauen aufbauen. Mit viel Geduld, Nähe und liebevoller Begleitung fanden die Kinder Schritt für Schritt ihren Platz in der Gruppe.

Kurz darauf feierten wir gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien unser Erntedankfest. Dankbar für all das Gute, das uns geschenkt ist, beschäftigten sich die Kinder in ihren Gruppen mit dem Thema Erntedank. Bei den Gruppenelternabenden feierten wir das Fest mit einer gemeinsamen Brotzeit – mit frischem Brot, Aufstrichen



und vielen netten Gesprächen zwischen Eltern, Kindern und Erzieherinnen. Es war ein fröhliches Miteinander.

Ein weiteres

Highlight war unser erster Kinderflohmarkt, der großen Anklang fand. Zwölf Familien beteiligten sich mit Ständen, an denen gut erhaltene Kinderkleidung, Bücher und Spielsachen neue Besitzer fanden. Neben dem Stöbern und Handeln kam auch das Miteinander nicht zu kurz – bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen wurde der Flohmarkt zu einem echten Treffpunkt für die Familien. Wir konnten für den Kindergarten einen Gewinn von 500 € erzielen und freuen uns gemeinsam mit dem Elternbeirat und Förderverein, den Kindern dadurch neue Spielsachen oder Ausflüge zu ermöglichen.



Wir blicken dankbar auf die ersten Wochen zurück – erfüllt von neuen Begegnungen, gemeinsamer Freude und vielen schönen Momenten.

Kindergarten St. Walburga Schwabbruck

Im Sommer durften wir unser neu renoviertes Gebäude einweihen und segnen lassen. Mittlerweile wird der Kindergarten seit 30 Jahren mit Kindern voller Lachen, lebendigem Miteinander und Lernen



belebt. In diesem Kindergartenjahr dürfen wir 67 individuelle Persönlichkeiten betreuen. Diese werden von 13 Fachkräften und

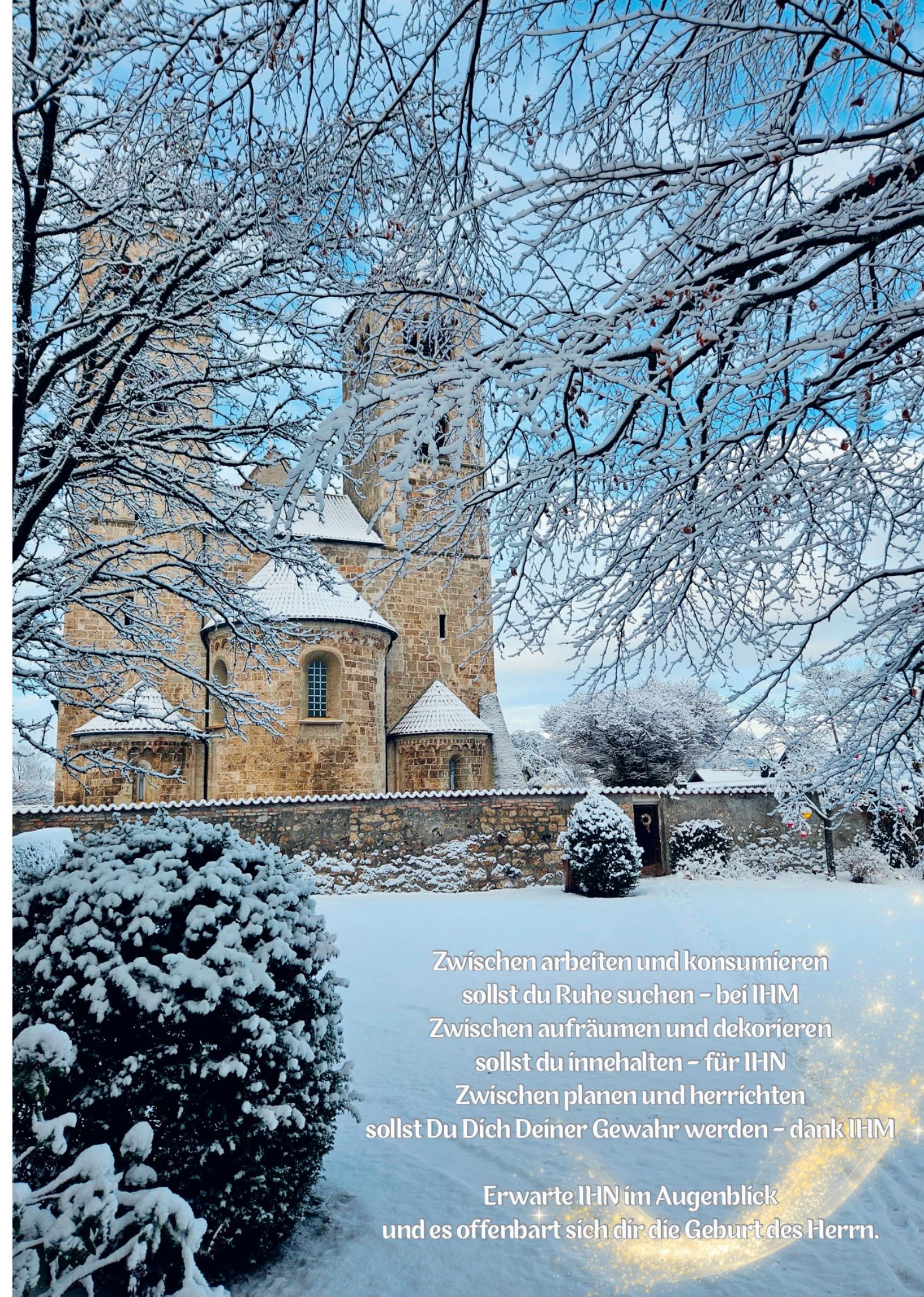
zwei Individualkräften unterstützt. Das teiloffene Konzept wird weiter ausgelebt und von den Kindern sehr gut angenommen. Auch die Turnhalle, das Atelier und der Garten sind immer reichlich besucht.

Vor dem Erntedankfest haben wir uns mit dem Thema „Kartoffel“ beschäftigt. Hierfür sammelten wir auf Heilands Acker eigenhändig welche. Daraus bereiteten wir Kartoffelsuppe, Kartoffelpuffer und Salzkartoffeln zu. Natürlich nutzten wir auch die Zeit dafür, DANKE zu sagen. Dies und die Geschichte vom Kartoffelkönig wurden im Gottesdienst thematisiert.

Auch der Apfelbaum am Kindergarten hat uns reichlich Äpfel geschenkt, sodass wir Apfelkuchen backen konnten.

Ein riesengroßer Schwabbrucker Kürbis, den wir geschenkt bekommen haben, hat gereicht um für 4 Gruppen Kürbissuppe zu kochen und Kuchen und Brot zu backen.

Für die Laternen zu St. Martin bekamen die Kinder heuer keine Vorschläge, sodass jedes Kind seine eigenen Ideen verwirklichen konnte. Da tummelten sich Pilze, Schmetterlinge, Bergwachthubschrauber, Bulldogs, Drachen und Piratenschiffe.



Zwischen arbeiten und konsumieren
sollst du Ruhe suchen – bei IHM
Zwischen aufräumen und dekorieren
sollst du innehalten – für IHN
Zwischen planen und herrichten
sollst Du Dich Deiner Gewähr werden – dank IHM

Erwarte IHN im Augenblick
und es offenbart sich dir die Geburt des Herrn.

Ministranten unserer Pfarreiengemeinschaft

Sternsingeraktion in unserer Pfarreiengemeinschaft

Zum nächsten „Drei-Königs-Fest“ werden die Ministranten wieder in unseren Dörfern unterwegs sein und den Segen in unsere Häuser tragen. Wir danken schon jetzt für Ihre Spenden.

Altstadt, Schwabniederhofen, Schwabbruck:

06.01.2026 nach dem Gottesdienst

Hohenfurch: 05.01.2026 u. 06.01.2026

Schwabsoien: 04.01.2026 östlich der Kirche, 05.01.2026 westlich der Kirche

Sachsenried: 05.01.2026



Verabschiedung und Vorstellung der Ministranten Hohenfurch

Auch dieses Jahr mussten wir Ministranten wohlverdient aus dem Dienst entlassen:

Christina Herz, sie war ganze 11 Jahre im Ministrantendienst, davon auch einige Jahre als Oberministrantin tätig, Hannah Huber mit 7 Jahren auch als Oberministrantin tätig, Verena Götz mit 9 Jahren ebenfalls Oberministrantin und Franz Tauftrathofer mit 7 Jahren. Wir bedanken uns recht herzlich für Euren langjährigen Dienst, Euren Einsatz in der Gemeinschaft und Eure stets gute Laune. Als ein kleines Abschiedsgeschenk und als Andenken für die Jahre im Minidienst hatten wir ihnen eine Fotoleinwand gestaltet.

Zu unserer Freude sind auch 3 Ministranten dazugekommen, die wir recht herzlich willkommen heißen: Mattias Fichtl, Leonard Strauß und Magdalena Lukats. Mit 17 Ministranten ist unsere Gemeinschaft nun komplett.



Vielen Dank im Namen der Oberministranten *Dominik Götz, Marlene Löffler und Lena Wöhl*

EINLADUNG FÜR JUNG UND ALT ZUM STERNSINGERFILM 2026 WILLI IN BANGLADESCH



SCHULE STATT FABRIK - STERNSINGEN GEGEN KINDERARBEIT

Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Unser Reporter trifft Kinder, die in Fabriken zum Familieneinkommen beitragen mussten. Wie sie der Kinderarbeit entkommen sind, verrät der Film.

Dienstag, 16. Dezember 2025 um 16 Uhr im Rathaus Schwabbruck

Für Gebäck und Getränke ist gesorgt.

Anschließend bietet sich der Besuch des Adventsfensters in der Dorfstraße 1 an.

Ministrantenaufnahme Schwabniederhofen



Felicitas Denke, Mia Erhard u. Leni Gistl (Oberministrantinnen). Verabschiedet wurden Sophia van Denzen, Marie Waldmann, Mona Ostler, Henri Zick u. Katharina Pönitz. Ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Ministrantenaufnahme in Schwabbruck

In Schwabbruck konnten wir beim Pfingstgottesdienst fünf neue Ministranten aufnehmen.

Fabian Emter
Tobias Kögel
Yoakym Polishchuk
Frieda Schlien
Paul Winter



Beim jährlichen Ministrantenausflug ging es in einen Klettergarten. Alle hatten sehr viel Spaß.

Gottesdienstanzeiger

mus. = musikalische Gestaltung

1. Advent

Segnung der Adventskränze

Samstag, 29.11.25

19:00 SB Vorabendmesse

Sonntag, 30.11.25

9:30 AL Familiengottesd. mus.
„Sound of Church“

19:00 AL Heilige Messe

9:30 SW Heilige Messe

9:30 HF Heilige Messe

10:45 SR Heilige Messe

10:45 SN Heilige Messe

Dienstag, 02.12.25

19:00 AL Rorate, Bittandacht

Mittwoch, 03.12.25

19:00 SW Rorate

19:00 HF Rorate

Donnerstag, 04.12.25

19:00 SR Rorate

18:30 SB „Zeit für Jesus“

Freitag, 05.12.25

9:00 AL Rorate

2. Advent

Samstag, 06.12.25

19:00 SW Vorabendmesse,

Sonntag, 07.12.25

9:30 AL Pfarrgottesdienst

19:00 AL Heilige Messe

9:30 HF Heilige Messe, mus.
XaFranz ft. JuliAnna

10:45 SB Heilige Messe

10:45 SN Heilige Messe

Dienstag, 09.12.25

19:00 SN Rorate

Mittwoch, 10.12.25

19:00 SW Rorate

19:00 HF Rorate

Donnerstag, 11.12.25

19:00 SB Rorate gest. PGR,
mus. Saitenpfeifer

Freitag, 12.12.25

9:00 AL Rorate

3. Advent (Gaudete)

Samstag, 13.12.25

19:00 HF Vorabendmesse
mus. M. Schelle &
A.-L. Loderer

Sonntag, 14.12.2025

9:30 AL Pfarrgottesdienst

19:00 AL Heilige Messe

9:30 SW Heilige Messe

9:30 SW Kinderkirche

10:45 SB Heilige Messe

10:45 SR Familiengottesd.

Dienstag, 16.12.25

19:00 AL Rorate, gest. PGR

Mittwoch, 17.12.25

19:00 SW Rorate

19:00 HF Rorate

Donnerstag, 18.12.25

19:00 SR Rorate

Freitag, 19.12.25

9:00 AL Rorate

19:30 AL Ökum. Abendgeb.

4. Advent

Samstag, 20.12.25

19:00 SR Vorabendmesse

Sonntag, 21.12.25 4. ADVENT

9:30 AL Pfarrgottesdienst

19:00 AL Bußgottesdienst

10:45 HF Heilige Messe, mus.
v. d. Blask. Hoh.

9:30 SB Heilige Messe

10:45 SN Heilige Messe

Heiliger Abend

Mittwoch, 24.12.25

Kindermetten Abg. Kinderopfer

16:00 AL Kindermette

22:45 AL musikal. Einst.

23:00 AL Christmette,
mus. Kirchenchor

16:00 SW Kindermette

21:00 SW Christmette,
mus. Kirchenchor

16:00 HF Kindermette

21:00 HF Christmette

15:00 SB Kindermette

20:45 SB musikal. Einst.

21:00 SB Christmette,
mus. Kirchenchor

16:00 SR Kindermette

18:00 SR Christmette

15:00 SN Kindermette

18:00 SN Christmette

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

Donnerstag, 25.12.25

9:30 AL Festgottesdienst

9:30 SR Festgottesdienst

10:45 SN Festgottesdienst

2. WEIHNACHTSTAG und

hl. Stephanus

Freitag, 26.12.2025

9:30 AL Festgottesdienst,
mus. Chor/Orchester

10:45 SW Festgottesdienst
mus. Kirchenchor

10:45 HF Festgottesdienst mit
Kindersegnung

9:30 SB Festgottesdienst
mus. Kirchenchor

Samstag, 27.12.2025

19:00 SB Vorabendmesse

Sonntag, 28.12.2025

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

9:30 AL Wortgottesfeier

19:00 AL Heilige Messe

10:45 SW Heilige Messe,
Kindersegnung

10:45 SR Heilige Messe,
Kindersegnung

9:30 SN Heilige Messe,
Kindersegnung

Mittwoch, 31.12.2025

17:00 AL Dankgottesdienst

NEUJAHR - HOCHFEST DER

GOTTESMUTTER MARIA

Donnerstag, 01.01.2026

9:30 AL Festgottesdienst

17:00 HF Festgottesdienst
Auss. Sternsinger

17:00 SB Festgottesdienst,
Kindersegnung

Freitag, 02.01.2026

9:00 AL Heilige Messe

Samstag, 03.01.2026

19:00 SN Vorabendmesse,

Sonntag, 04.01.2026

9:30 AL Pfarrgottesdienst

19:00 AL Heilige Messe

9:30 SW Heilige Messe
Auss. Sternsinger

10:45 SR Heilige Messe
Auss. Sternsinger

Montag, 05.01.2026

19:00 HF Heilige Messe, Firml.
mus. Liedertafel

ERSCHEINUNG DES HERRN

Dienstag, 06.01.2026

9:30 AL Festgottesdienst,
Auss. d. Sternsinger

9:30 SB Festgottesdienst
Auss. Sternsinger

10:45 SN Festgottesdienst
Auss. Sternsinger

Angebote in der Adventszeit

29.11.2025 Samstag

Altenstadt: Beginn Adventsbrunnen 17:00 Uhr, gest. vom PGR, kurze Andacht am Marienbrunnen vor dem Rathaus. Danach Punsch und Lebkuchen. Findet wöchentlich statt.



30.11.2025 Sonntag

Schwabsoien: Einstimmung in den Advent.

Der PGR lädt herzlich um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche zu einer besinnlichen Stunde mit Taizé-Liedern (Stephanusband) und Texten ein. Lassen sie sich einstimmen auf die ruhige und besinnliche Adventszeit. Anschließend möchten wir gemeinsam den Abend am Dorfplatz ausklingen lassen.

Sachsenried: 18:00 Uhr Adventsfenster der Musikkapelle Sachsenried am Gemeindezentrum mit Lagerfeuer.

Hohenfurch: Frauentragen

- „ein alter Brauch“ - was ist das? Das Frauentragen ist ein christlicher Adventsbrauch. In der Zeit vom 1. Adventssonntag bis Weihnachten wandern „Josef und Maria“ von Haus zu Haus, von Familie zu Familie. Dort wo sie aufgenommen werden, bereitet man ihnen in der Wohnung einen schönen Platz und sie verbleiben einen Tag. Am Abend werden sie zur nächsten Familie gebracht. Die Segnung und Aussendung findet am 1. Adventssonntag um 09:30 Uhr in der Heiligen Messe statt. Wer die Herbergsfamilie gerne zu sich heimholen will, kann sich in die ausgehängte Liste in der Pfarrkirche eintragen.



01.12.2025 Montag

Sachsenried: Sachsenrieder Adventskalender.

Ab dem 01.12. wird täglich an einem anderen Haus ein Fenster geöffnet. Diese werden von ca. 17:00-21:00 Uhr beleuchtet und bleiben bis Neujahr sichtbar. Wir laden euch ein, beim Adventsspaziergang die verschiedenen Fenster zu betrachten und bestaunen. An den Adventswochenenden werden die Adventsfenster von verschiedenen Vereinen/Organisationen gestaltet. Sie laden zu geselligem Beisammensein ein.

Schwabbruck:

Schwabbrucker Adventskalender.

Am Montag, 01.12. um 17:00 Uhr wird dieser am Kindergarten mit einer adventlichen Einstimmung und weihnachtlicher Musik eröffnet. Wir freuen uns über viele Besucher, egal ob jung oder alt. Alle sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bitte bringen Sie hierzu Ihre eigenen Tassen mit. Danach wird jeden Tag ein neues Fenster „geöffnet“ und kann dann bis 06.01. täglich von 16:30–21:00 Uhr besichtigt werden. An den jeweiligen Häusern und Anschlagtafeln sowie auf der Homepage sind sowohl ein Plan vom Dorf, als auch die Adressen der Teilnehmer ausgehängt, so dass jeder die Fenster finden kann.



02.12.2025 Dienstag

Schwabsoien:

Achtsamkeit um achtzehn Uhr im Pfarrhof
Der PGR lädt herzlich zu einer kleinen Auszeit in der Adventszeit ein. Mit kurzen, adventlichen Impulsen möchten wir ein wenig Ruhe in unsere hektische Welt bringen. Weitere Termine: 09.12. u. 16.12. jeweils um 18:00 Uhr.

07.12.2025 Sonntag

Schwabsoien: Weihnachtliches Kirchenkonzert der Blaskapelle in der Pfarrkirche St. Stephan.

Sachsenried: 17:00 Uhr Adventsfenster am Gemeindezentrum gestaltet vom Schützenverein St. Eustachius anschließend gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Hohenfurch: Unterwegs zum Licht - besinnliches Stündchen, 17:00 Uhr an der Kalkbrennerkapelle, gestaltet durch das Team der Kinderkirche.

10.12.2025 Mittwoch

Hohenfurch: 19:00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche u. anschl. Umtrunk am Brunnen.

12.12.2025 Freitag

Sachsenried: Um 18:00 Uhr gestaltet die Sachsenrieder Landjugend das Adventsfenster am Feuerwehrhaus und lädt anschließend zum Adventsabend in den Landjugendgarten ein.

14.12.2025 Sonntag

Altenstadt: Musik im Advent. Es musizieren: Kirchenchor, „Sound of Church“, Bläsergruppe und Kinderchor.

Sachsenried: Der Familiengottesdienst um 10:45 Uhr steht unter dem Thema: „Die Heilige Lucia!“ Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band „Spontanos“!

Hohenfurch: Unterwegs zum Licht - besinnliches Stündchen, 17:00 Uhr bei Familie Julia u. Christian Tauftratshofer, Alpenblick 10.

16.12.2025 Dienstag

Schwabbruck: Einladung zum Sternsingerfilm, „Willi in Bangladesch“. Um 16:00 Uhr im Rathaus Schwabbruck

20.12.2025 Samstag

Altenstadt:

Konzert Carl-Orff-Chor MOD 16:30 Uhr.

Sachsenried: 19:00 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent, anschließend Adventsfenster in der St. Martinskirche, gemeinsame Gestaltung KV und PGR mit gemütlichem Beisammensein mit Plätzchen, Glühwein und Punsch auf dem Kirchplatz.

21.12.2025 Sonntag

Hohenfurch: Unterwegs zum Licht - besinnliches Stündchen, 17:00 Uhr bei Familie Sandra u. Matthias Zeidlmaier, Blumenweg 12



Krippenspiel Schwabniederhofen in der Kindermette. Dieses wird von Birgit Denke und ihrem Team einstudiert.

28.12.2025

Sonntag

Sachsenried:

Die Schongauer Land-Streicher werden den Gottesdienst um 10:45 Uhr in Sachsenried gestalten.



Die Land-Streicher in großer Besetzung beim Allerseelenrequiem in der Basilika

Vorschau ins neue Jahr

Bibelkreis

Die Filmreihe „The Chosen“ hat Christen aus unserer PG nahe an die Bibel gebracht. Wer sich weiter mit der Bibel beschäftigen will, ist zu einem Treff eingeladen, der Termine, Methoden und Themen ausloten will und auch ein bisschen reinschmecken lässt.

Wo? Alte Bank in Schwabniederhofen!

Wann? 15.01.2026 19:45 Uhr

Wie lange? 75 Minuten

Exerzitien im Alltag

Wer das wagen will, vertieft die Fastenzeit für sich. Zu einem Impuls (und Reflexion) trifft sich die Gruppe einmal in der Woche, die Entfaltung dazu liegt beim Einzelnen und lässt viel Kreativität zu. Das unverbindliche Treffen zur Info: nach dem Aschermittwochsgottesdienst (ca. 19:45 Uhr) am 18. Feb. 2026 im Pfarrbüro.

Hohenfurch: Am Samstag, 25.04.2026 findet eine Männerwallfahrt nach Altötting statt. Näheres finden sie auf unserer Homepage

Sie möchten wissen, was in unserer Pfarreiengemeinschaft und in den einzelnen Pfarreien angeboten wird? Sie sind interessiert, was alles bei uns so läuft? Besuchen sie unsere Homepage. Dort finden Sie auch die Berichte, die auf Instagram veröffentlicht werden.



Aus den Matrikelbüchern...

Wir denken an unsere Toten und beten für:

aus der Pfarrei ...

St. Michael Altenstadt

Katharina Reich	87
Paul Kögl	94
Karolina Wille	84
Werner Fritsch	75
Wolfgang Van Denzen	77
Franz Kögl	92
Paul Thoma	84
Emilie Schedel	90
Franziska Albrecht	94
Heinrich Strobl	86
Irma Schropp	87
Ingrid Hutterer	89
Fabiola Rösch	62
Ulrike Ressler	61
Reinhilde Burkhard	79
Eduard Schieder	86
Edith Stegbauer	84
Josef Reich	75
Jürgen Nagl	77
Emilia Becker	60

aus der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Hohenfurch

Rudolf Eder	86
Matthäus Schweiger	86
Antonie Schießl	86
Josefa Großmann	95
Alfred Kotz	48
Günther Messerschmid	74
Barbara Strauß	87
Manfred Fuchs	86
Adelgunde Schweiger	85
Mathias Paulus	83
Peter Strauß	86
Josef Flunger	88
Agnes Schiller	95
Heidmarie Dreher	81
Berta Grimm	81
Ludwig Thoma	74
Wilhelm Fichtl	86
Josef Grimm	86

aus der Pfarrei

St. Stephan Schwabsoien

Sophie Heinrich	96
Helmut Erhard	67
Wilfried Helmer	81

Christine Wöll	82
Kreszenz Wille	98
Helena Eich	76
Rosa-Maria Lahner	82
Ekkehard Starker	87
Johanna Grohnert	83
Annemarie Schleich	90

aus der Pfarrei

St. Walburga Schwabbruck

Xaver Dreher	87
Elisabeth Kögl	94
Johann Gast	79
Matthäus Häußner	82
Maria Socher	84
Elfriede Rößle	90

aus der Pfarrei Hl. Kreuz

Schwabniederhofen

Walburga Megele	93
-----------------	----

aus der Pfarrei

St. Martin Sachsenried

Marianne Fastner	63
Martin Endraß	72
Kreszentia Friedberger	85

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

aus der Pfarrei

St. Michael Altenstadt

Elias Ranz	
Moritz Högg	
Frida Mergler	
Leo Alexander Josef Rehm	
Jonas Berger	
Josef Romm	
Mathilda Karolin Schäfer	
Maren Resch	
Milo Markus Moser	
Ludwig Stegherr	
Elias Bucher	

aus der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Hohenfurch

Valentina Reichert	
Nico Sporer	
Luis Tremer	
Antonio Luis Arlt	
Julio Daniel Kriesmair	

Benedikt Fichtl	
Amalia Wöhl	

aus der Pfarrei

St. Stephan Schwabsoien

Louis Frederick Grohnert	
Johanna Marie Kögel	
Clara Victoria Wagner	
Miriam Elisabeth Wagner	

aus der Pfarrei

St. Walburga Schwabbruck

Julia Theresia Beer	
Henry Bakker	

aus der Pfarrei Hl. Kreuz Schwabniederhofen

Jonas Samuel Deumer	
Raphaella Kuran	

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

aus der Pfarrei

St. Michael Altenstadt

Zeisler Tobias & Häberer Sarah	
Reich Fabian & Kögel Kerstin	
Barnsteiner Anare & Nestmann Sophia	
Hafenmair Georg & Weiss Eliane	

aus der Pfarrei

St. Stephan Schwabsoien

Bauer Florian & Fastner Katharina	
-----------------------------------	--

aus der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Hohenfurch

Feyerabend Marvin & Voges Patrizia Felizitas	
Beer Ricardo & Schrott Svenja	
Linder Stefan & Fichtl Sabrina	
Mößmer Moritz Maximilian & Egger Madeleine Sabina	



Liebe ehrenamtlich Engagierte und Interessierte,

wir dürfen Ihnen versichern:

Uns liegt viel an Ihnen und Ihren Talenten.

Denn nur gemeinsam können wir Kirche zukunftsfähig machen und gestalten.

Unsere Pfarrgemeinden leben davon, dass Menschen sich einbringen – mit ihren Ideen, ihrem Glauben, ihrer Zeit und ihrer Begeisterung.

Der Pfarrgemeinderat ist ein wichtiger Ort, an dem wir gemeinsam Verantwortung übernehmen, Glauben teilen und unser Gemeindeleben prägen.

**Keine Heldinnen oder Supermänner
– sondern Menschen mit Herz fürs Mitgestalten!**

Ob Sie selbst wieder kandidieren werden oder Ihnen der Staffelstab erstmals von anderen übergeben werden wird – wir laden herzlich ein:

Machen Sie mit bei der Pfarrgemeinderatswahl am 1. März 2026!

Bringen Sie sich als Kandidatin oder Kandidat ein mit dem, was Sie bewegt und was Sie können. Ob jung oder alt, neu dabei oder schon lange engagiert – jede und jeder ist willkommen, die Zukunft unserer Pfarrgemeinden mitzugestalten.

Zwei Große unseres Bistums, Bischof Bertram und die Ratschefin Hildegard Schütz rufen oben zum Mitmachen auf.

Das grün-blaue Logo wird Ihnen in ganz Bayern begegnen, denn eine Woche vor der Kommunalwahl lädt die Katholische Kirche landesweit zur Wahl der Pfarrgemeinderäte ein. Mit dem Neuen Jahr beginnt die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, die nächsten 4 Jahre die Pfarrgemeinde vor Ort zu prägen. Es kann gut sein, dass Sie angesprochen werden oder vorgeschlagen werden, damit Sie jemand anspricht. Eine neutrale Form ist in den letzten Jahren die Box geworden, die dazu in den Kirchen aufgestellt wird. Sie dürfen sich selber ins Spiel bringen, oder andere, die Sie für geeignet halten. Natürlich braucht es auch ein bisschen Mut, JA zu sagen, aber wir freuen uns über Jede und Jeden, die Bereitschaft zeigen, mitzumachen.

In allen sechs Pfarreien soll es wieder einen Rat geben, der rät und gestaltet, Neues wagt oder Traditionen pflegt. Unser Bischof hat Recht: es müssen keine Heldinnen oder Supermänner sein, die das wagen, einfach Menschen mit Herz - für Jesus, für die Menschen und für unsere Kirche!

Wagen Sie es – gemeinsam schaffen wir es auch
die PGRs und Pfarrer Huber

Vorschau ins neue Jahr

Notfallseelsorge (NFS) im Landkreis WM-SOG braucht Verstärkung

Hingehen-Dasein-Unterstützen, so lautet das Motto der NFS. Notfallseelsorger*innen helfen in den ersten Stunden Betroffenen, wieder zur eigenen Handlungsfähigkeit zu finden und wichtige Schritte für die kommenden Tage zu planen. Wir brauchen Verstärkung für diese wertvolle Aufgabe. Der nächste Ausbildungs-Kurs startet im Februar 2026 in Schongau (insgesamt 6 Blöcke von Februar bis April 2026 jeweils Freitag und Samstag von 8.00-18.00 Uhr).

Voraussetzungen: Mindestalter: 25 Jahre; Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B; Eigenes Kfz; Teamfähigkeit; Soziale Kompetenz; Psychische und Physische Belastbarkeit

Weitere Informationen entnehmen Sie auch unserer Homepage:

www.notfallseelsorge-augsburg.de Tel. 0821-3166-2721

Gerne können Sie sich auch bei einem unserer Systemleiter informieren:

Pfarrer Dirk Wollenweber (+49 151 14778280);

Diakon Martin Mylius (+49 176 53575480); Bernhard Schöner (+49 151 640 88452)

bernhard.schoener@bistum-augsburg.de



Feuer und Flamme sein, licht und leicht

Firmung

Den Heiligen Geist möchten wir 2026 einfangen, dazu kommt am 18. Juli Weihbischof Florian Wörner nach Altenstadt. Auf die Spur der Energie Gottes können sich alle Jugendlichen der 8. Klasse machen - bei Geschwistern oder Freundesklüngel gibt's auch mal ne Ausnahme.

Der erste Treff war schon im November, zum Gottesdienst mit „Hausaufgabe“ treffen sich die Firmis demnächst (5. Jan. 2026 um 19:00 Uhr) in der Pfarrkirche von Hohenfurch.

Ab dem 30. Januar gilt es dann: die Anmeldung muss da sein, wie das geht, wurde erklärt.

Neben Treffs zur Vertiefung gibt's nen Gottesdienst mit allen Firmis der Region, eine Sozialaktion wird alle fordern, wichtige Orte einer Pfarrei werden besucht und einen Paten braucht man auch.

Die oder der sollte bei uns achtzehn Jahre alt sein,



katholisch und auch im Glauben gut drauf!

Falls sie oder er schwer zu finden ist, bitte mit Kaplan Livinus oder Pfarrer Huber reden.

Bei Fragen bitte Kontakt aufnehmen: 08861/7315 oder st.michael.altenstadt@bistum-augsburg.de.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg Johannes Huber, Livinus Ngwu und das Team

Pfarreiengemeinschaft Altenstadt

Adresse: St. Michael Str. 4, 86972 Altenstadt

e-mail:

st.michael.altenstadt@bistum-augsburg.de

Internetseite: www.pg-altenstadt.com

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag: geschlossen

Dienstag u. Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 9:30 - 12:00 Uhr

Wie gefällt Ihnen unser neues

„Pfarrmagazin“? „**Mach dich auf**“

Gern nehmen wir Ihren Eindruck auf. Teilen Sie mit uns Ihre Anregungen und Ihre Kritik.

e-mail:

st.michael.altenstadt@bistum-augsburg.de